Presseinformation

26. November 2009

Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2009

Überreichung durch LH Pröll am 27. November in Krems

Nach den Kulturpreisen vergangenen Freitag, 20. November, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll morgen, Freitag, 27. November, auch die Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2009 überreichen. Veranstaltungsort ist das Audimax der Donau-Universität Krems; Beginn ist um 18 Uhr.

Der Landeshauptmann überreicht die Auszeichnungen heuer insgesamt neun WissenschafterInnen und ErwachsenenbildnerInnen für Lebenswerke und herausragende Projekte. Prof. Dr. Doris C. Rusch vom MIT (Massachusetts Institute of Technology), Visiting-Professorin der Donau-Universität Krems, reflektiert aus diesem Anlass als Gastrednerin über den Zusammenhang von Forschung und Öffentlichkeit.

In der Kategorie Wissenschaft gehen die beiden Würdigungspreise an Univ.Prof. Dr. Dieter Falkenhagen (Department für Klinische Medizin und Biotechnologie, Donau-Universität Krems) und em. o. Univ.Prof. Mag. Dr. DDr. h.c. Elisabeth Lichtenberger (Institut für Geografie und Regionalforschung, Universität Wien).

Anerkennungspreise in der Kategorie Wissenschaft erhalten Dr. Kurt Decker (Department für Geodynamik und Sedimentologie, Universität Wien), DI Alexander Kusternig (Institut für Computergrafik und Algorithmen, Technische Universität Wien), DI Dr. Dietrich Liko (Institut für Hochenergiephysik, Österreichische Akademie der Wissenschaften) und Priv.Doz. Mag. Dr. Andreas H. Zajic, MAS (Institut für Mittelalterforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften).

In der Kategorie Erwachsenenbildung werden Mag. Dr. Erich Rabl (Institut für Geschichte, Universität Wien) mit dem Würdigungspreis sowie Christoph Mayer, Niklas Perzi und Ernst Wurz (Waldviertel Akademie) bzw. Prof. Harald Mandl (Autor und Literaturvermittler, Gerasdorf) mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet.

Mit der Verleihung der Wissenschaftspreise ehrt und fördert das Land Niederösterreich herausragende WissenschafterInnen, die durch ihre Arbeiten einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Eigenständigkeit des Landes Niederösterreich leisten. Die Würdigungspreise für das Lebenswerk sind mit jeweils 11.000 Euro und die Anerkennungspreise für herausragende wissenschaftliche Projekte mit jeweils 4.000 Euro dotiert. Darüber hinaus dürfen sich die PreisträgerInnen heuer erstmals über eine von Judith Fegerl entworfene Trophäe aus Horn freuen.

Nähere Informationen bei der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2230, Dr. Judith

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bauer, e-mail judith.bauer@donau-uni.ac.at und http://www.donau-uni.ac.at/.